Formular drucken

Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal

Blatt 1: Datenblatt zur Herstellung eines Hausanschlusses für Wasser

A: Grundstück

Grundstücksanschrift _____

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Grundstücksgröße lt. Grundbuch _____

(Bitte Untersetzung nach Flur und Flurstücken angeben) (Grundbuchblatt, Flur, Flurstück, Flurstücksgröße in m^2)

1. Vor- und Zuname des Eigentümers lt. Grundbuch _____

   Straße, Hausnummer, PLZ, Ort _____

   Telefonnummer (dienstlich + privat) _____

   Fax / E-Mail _____

   Vertretungsberechtigter (Vollmacht beifügen) _____

2. Vor- und Zuname des Nutzers _____

   Straße, Hausnummer, PLZ, Ort _____

   Telefonnummer (dienstlich + privat) _____

   Fax / E-Mail _____

3. Breite und Tiefe des Grundstücks _____
   (Bitte Zeichnung beifügen)

4. Anzahl der Gebäudegeschosse _____

5. Entfernung des Gebäudes von der Grundstücksgrenze _____

B: Beantragt: (Zufreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Antrag auf Herstellung eines Wasseranschlusses mit/ohne Bauwasseranschluss
- ☐ Antrag zur Veränderung eines vorhandenen Wasseranschlusses
- ☐ Antrag zur Erneuerung eines Wasseranschlusses
- ☐ Antrag zur Beseitigung eines Wasseranschlusses

C: Beigefügt: (Zufreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Lageplan des Grundstückes
  (mit eingetragener Bebauung, Zahl der Vollgeschosse, Standort des Wasserzählers, Kellergrundriss, Schnittzeichnung des Gebäudes)
  HINWEIS: Der Lageplan gilt nur mit Datum und Unterschrift des Eigentümers, ein amtl. Lageplan ist nicht erforderlich.
- ☐ Detaillierte Angaben zum Hausanschluss (Blatt 2)
- ☐ Nachweis für das Recht zur Benutzung des nicht eigenen Grundstücks, soweit der beantragte Anschluss über ein fremdes Grundstück führt (auf Blatt 1 entsprechend eintragen)

D: Weitere Angaben (Zufreffendes bitte ankreuzen)

1. Art der Nutzung des Grundstückes

- ☐ Einfamilienhaus
- ☐ Mehrfamilienhaus mit _____ Wohnungen und _____ Etagen
- ☐ Wohn- und Geschäftshaus mit _____ Wohnungen und _____ Etagen
- ☐ ohne Unterkellerung
- ☐ mit Unterkellerung
- ☐ Wochenendgrundstück
- ☐ gewerblich genutztes Grundstück
  Anm.: Bei gewerblich oder teilweise gewerblich genutzten Grundstücken sind die Gebäudeflächen mit Nutzungsart und Größe anzugeben.
- ☐ Grundstück, auf dem keine Wohn- und gewerbliche Bebauung zulässig ist

2. Art der Wasserversorgung

- ☐ Anschluss an die zentrale Wasserversorgung bereits vorhanden (Kundennummer angeben)
- ☐ Hauswasserversorgungsanlage (Brunnen) vorhanden (Jahresentnahme angeben)

3. Wasserbedarf (Angaben entfallen bei Einfamilienhaus bzw. Wohn- und Geschäftshaus mit bis zu zwei Einheiten und Etagen)

Summendurchfluss (VR) _____ l/s

Spitzendurchfluss (VS) _____ l/s

4. Standort Wasserzähler

☐ Keller ☐ HA-Raum ☐ WZ-Schacht ☐ Sonstiger

5. Wasserzählereinbauart

- ☐ waagerecht

Bemerkungen _____

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ich erteile meine Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung meiner/unserer personen- und grundstücksbezogenen Daten für den internen Gebrauch sowie die Weitergabe der Daten an die ausführende Baufirma, Subunternehmen und Genehmigungsbehörden. Die Weitergabe erfolgt im Rahmen der Zweckbestimmung. Die Daten werden nicht gelöscht.

Ort, Datum _____ _____

Unterschrift des Antragstellers

Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal

Blatt 2: Detaillierte Angaben zum Hauswasseranschluss (vom Antragsteller auszufüllen)

Eigentümer: _____ Nutzungsberechtigter: _____

(Name, Vorname) (Name, Vorname)

Grundstücksanschrift: _____

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

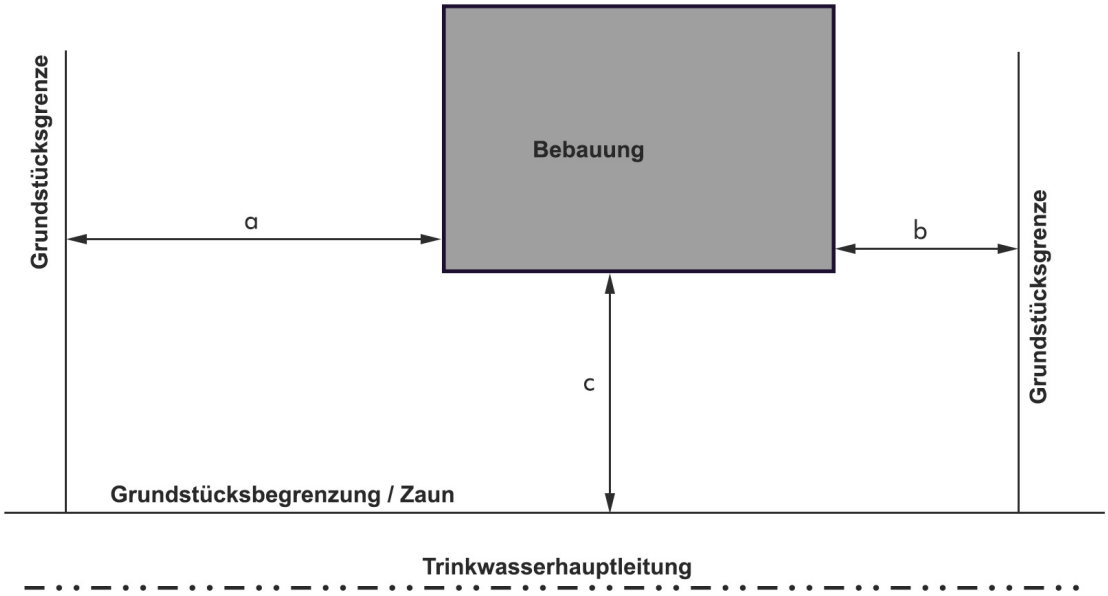
I. Standortmaße

a _____ m

b _____ m

c _____ m

gewünschten Standort des Wasserzählers bitte einzeichnen und mit WZ bezeichnen
(Einbauort muss frostfrei sein: Keller, Hausanschlussraum, Wasserzählerschacht)



II. Angaben zur Entsorgung des auf dem Grundstück anfallenden Schmutzwassers

_____

Zur Beachtung:
Füllen Sie bitte das Formular vollständig aus. Ohne die aufgeführten Angaben kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.
Bitte bestätigen Sie Ihre verbindlichen Angaben mit Ihrer Unterschrift.

Ort, Datum _____ _____

Unterschrift des Antragstellers

Original

- Bitte spätestens mit der Auftragserteilung an das Hausinstallationsunternehmen ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden -

---

Gemeinde Panketal
Eigenbetrieb
Kommunalservice Panketal

Schönower Straße 13
16341 Panketal

Hausinstallateur-Bescheinigung zur Kundenanlage

Grundstück: _____

_____

Grundstückseigentümer: _____

(Pächter/Mieter/Nießnutzer)

Hiermit wird bestätigt, dass die Trinkwasserhaus- bzw. Grundstücksinstallation mit allen Verbrauchsleitungen hinter dem Hausanschluss (d.h. hinter der Wasserzählanlage) entsprechend den derzeit anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wird.

Sofern es bei dem Bauvorhaben zutrifft, gilt diese Bescheinigung auch für erdverlegte Verbrauchsleitungen, für Verbrauchsleitungen hinter Bauwasseranschlüssen, für Gartensprenganlagen u.a. Bei Arbeiten an vorhandenen Kundenanlagen bzw. Hausinstallationen bezieht sich diese Bescheinigung nur auf die vom Bauherrn bzw. Auftraggeber veranlassten Installationsarbeiten und verwendeten Materialien.

Nach Fertigstellung bitten wir um Anzeige, damit eine gemeinsame Abnahme erfolgen kann.

Kopie des Installateurausweises bzw. Vertrages mitsenden. (Falls nicht beim Eigenbetrieb eingetragen)

Unterschrift und Firmenstempel des Installationsunternehmens

Zulassungsnummer: _____ bei: _____

Hinweis: Ohne diese Installateur-Bescheinigung erfolgt kein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage!

Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal

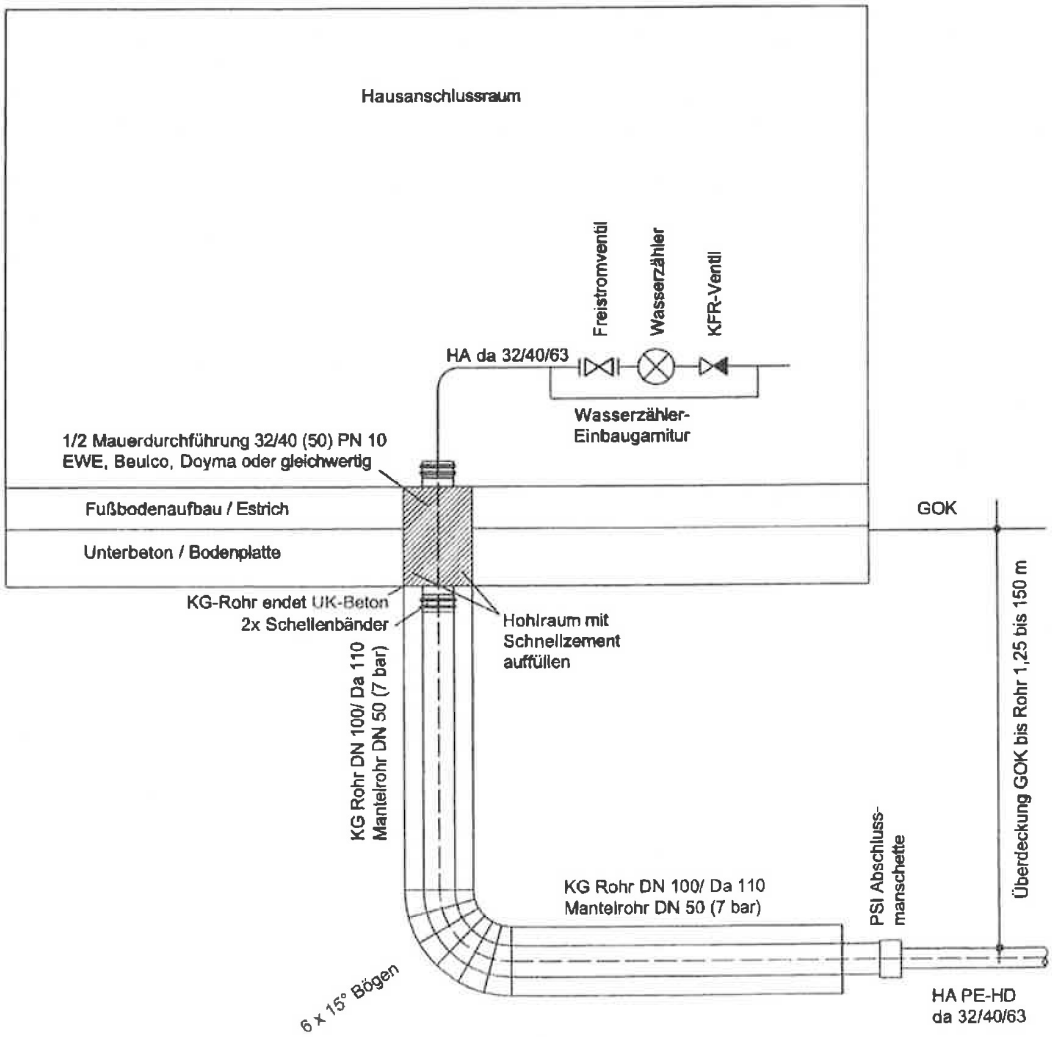
Gemeinde Panketal

Ausführungsvorschriften Hauseinführungen

Bei den nachfolgenden Ausführungsvorgaben handelt es sich um Auszüge aus dem Technischen Regelwerk Trinkwasser des Eigenbetriebes Kommunalservice Panketal der Gemeinde Panketal (Fassung vom Juni 2017, Abschnitt 4.3. Wanddurchführungen).

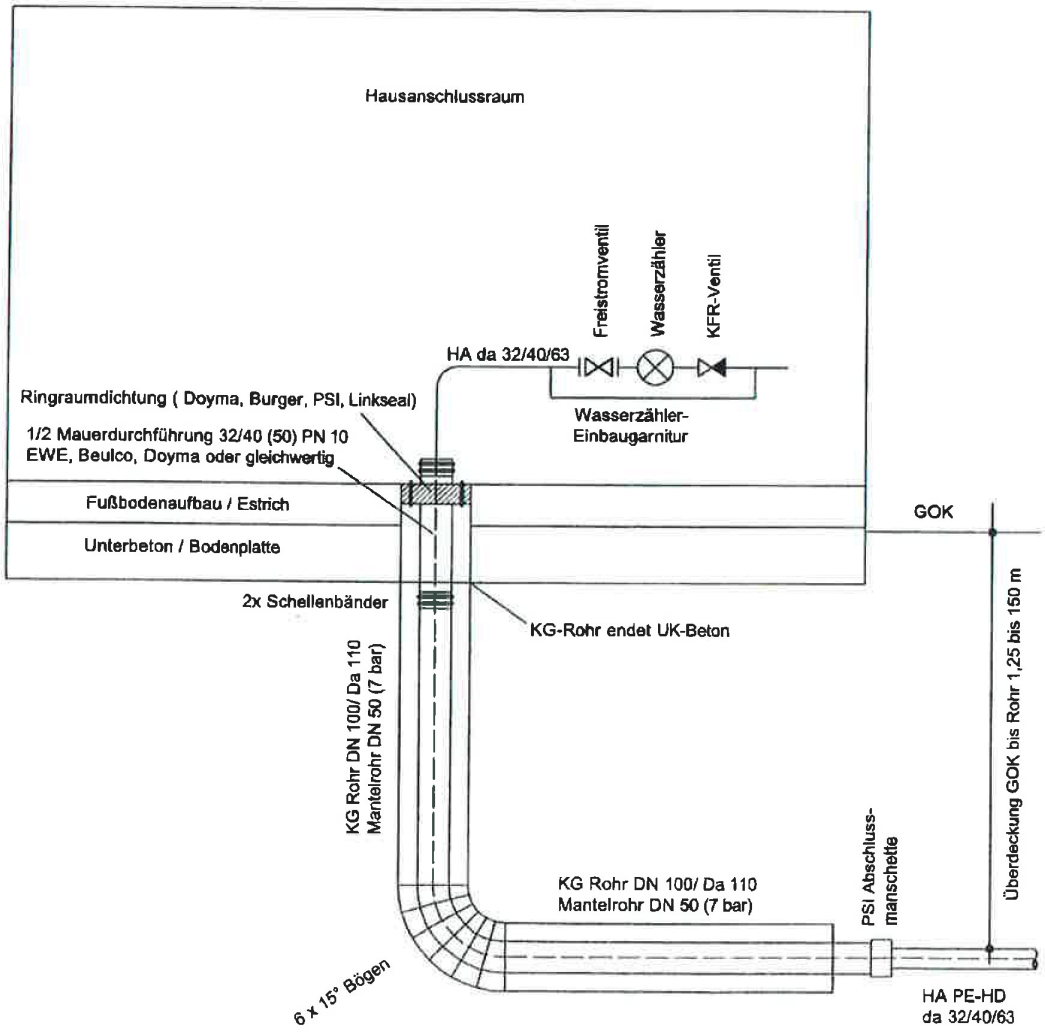
Prinzipskizze für die Einführung von Hausanschlussleitungen in Gebäude ohne Kellerräume:

Wanddurchführungen müssen druckwasser- und gasdicht hergestellt werden gemäß DIN 1988-200, DIN 18195-1, DIN 18195-2, DVGW GW 390 und DVGW VP 601.



Prinzipskizze für die Einführung von Hausanschlussleitungen in Gebäude ohne Kellerräume:

Wanddurchführungen müssen druckwasser- und gasdicht hergestellt werden gemäß DIN 1988-200, DIN 18195-1, DIN 18195-2, DVGW GW 390 und DVGW VP 601.



Materialbeispiele Hauseinführungen Fabrikate EWE, Hauff oder gleichwertig:

Wanddurchführungen müssen druckwasser- und gasdicht hergestellt werden gemäß DIN 1988-200, DIN 18195-1, DIN 18195-2, DVGW GW 390 und DVGW VP 601.

Beispiel für Mehrspartenhauseinführung (Fabrikat Hauff oder gleichwertig):

Mehrspartenhauseinführungen sind nur nach Absprache mit dem Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal zulässig. Es muss eine klar strukturierte räumliche Trennung der Medien gegeben sein, wie unten dargestellt.

Wanddurchführungen müssen druckwasser- und gasdicht hergestellt werden gemäß DIN 1988-200, DIN 18195-1, DIN 18195-2, DVGW GW 390 und DVGW VP 601.